Objekt:	Der dankbare Aussätzige
Museum:	Stiftung Christliche Kunst Wittenberg Schlossplatz 1 06886 Lutherstadt Wittenberg (03491) 401146 stiftung@christliche-kunst-wittenberg.de
Sammlung:	Kunst der Nachkriegszeit (1945-1964)
Inventarnummer:	S/PSi/1953/2.1

Beschreibung

Linolschnitt der Folge zum Sonntagsevangelium von Paul Sinkwitz (1899-1981) aus dem Jahr 1953.

Im Bildvordergrund zwei Männer auf einem geschwungenen Weg. Der Aussätzige rechts, bekleidet mit einem zerrissenem Hemd, der Körper übersät mit Pusteln, kniet vor Jesus nieder, sein Kopf berührt den Boden, die Arme liegen locker vor seinem Kopf. Neben ihm liegt ein Stock.
Links Jesus, auf ihn zugehend und sich ihm zuwendet, nach rechts, sein Rücken ist dem Betrachter zugewandt. Seine rechte Hand segnet den Aussätzigen.
Im Bildhintergrund links hinter einer weiten Linkskurve des Weges, eine Gruppe Wanderer, die zum Teil fröhlich ihre Krücken schwenken.

Monogrammiert in Platte unten rechts. Signiert unter Bild rechts: "Paul Sinkwitz". Unter Bild links: "Der dankbare Samariter [sic!]". Am Blattrand unten rechts: "Bi 9", daneben halb ausradiert "11,5"; Blattmitte: "11,5 cm".

Werkverzeichnisnummer: 395/1

Grunddaten

Material/Technik:	Linolschnitt auf Japan
Maße:	Bild: 32,1 x 30 cm, Blatt: 43,8 x 35,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1953
	wer	Paul Sinkwitz (1899-1981)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Aussätziger
- Grafik
- Heilung
- Krankheit
- Neues Testament
- Volkskunst
- Wanderer
- Weg

Literatur

- Ostdeutsche Galerie Regensburg (Hrsg.) (1979): Paul Sinkwitz: Bilder, Zeichnungen, Druckgraphik (zum 80. Geburtstag). Regensburg, Nr. 395/1
- Sinkwitz, Peter (Hrsg. u. bearb.) (2002): Paul Sinkwitz. Schriftkünstler, Maler und Grafiker. Dresden, Nr. 395/1